

Das Magazin der

Gemeinden im Bezirk Schärding
zu Abfall- und Umweltschutz

BAV *in*form *umwelt*

15. Ausgabe Mai/2012

10 Jahre Öli

Gewinnspiel in den ASZ



© Sarah C. / Pixelio.de



BAV HOTLINE
07766/2220

e-mail: office@bav-schaerding.at
www.umweltprofis.at



Wir sagen „DANKE“!

Die Nutzung des öffentlichen Sammelsystems, speziell der ASZ, trägt zu den günstigen Kosten im Bezirk bei!

Trennen und Sparen

Sehr geehrte LeserInnen!

An dieser Stelle möchte ich mich bei den fleißigen Nutzern der ASZ bedanken. Sie tragen mit der Abgabe von Wertstoffen wie Altmetallen, Verpackungen, Kartonagen usw. bei, dass unsere Umwelt geschont wird und auch das System ASZ finanziert werden kann. Neben den Betriebs- und Personalkosten sind ja auch viele Stoffe, die im ASZ abgegeben werden können, sehr kostenintensiv, wie Sperrabfall, Eternit, Baurestmassen und Problemstoffe.

Wir senken Kosten

Da die Erlössituation im Vorjahr sehr günstig war, wurde der Abfallwirtschaftsbeitrag, den jeder Bürger im Bezirk Schärding über seine Müllgebühr zu leisten hat, von bisher € 7,20 um 30 % auf € 5,- gesenkt. Wir hoffen, dass diese erfreuliche Entwicklung noch mehr dazu beiträgt, dass sich noch mehr SchärdingernInnen an den Altstoffsammlungen des BAV und der Gemeinden beteiligen. Bitte bedenken Sie, dass das System nur funktioniert, wenn der BAV die entsprechenden Sammelmengen bekommt. Nur die Nutzung des öffentlichen Systems trägt zu den günstigen Kosten im Bezirk Schärding bei.

Sammelmengen 2011

27.200 Tonnen wurden 2011 über kommunale Sammlungen entsorgt. Ca. 78% davon entfallen auf die 5 Sy-

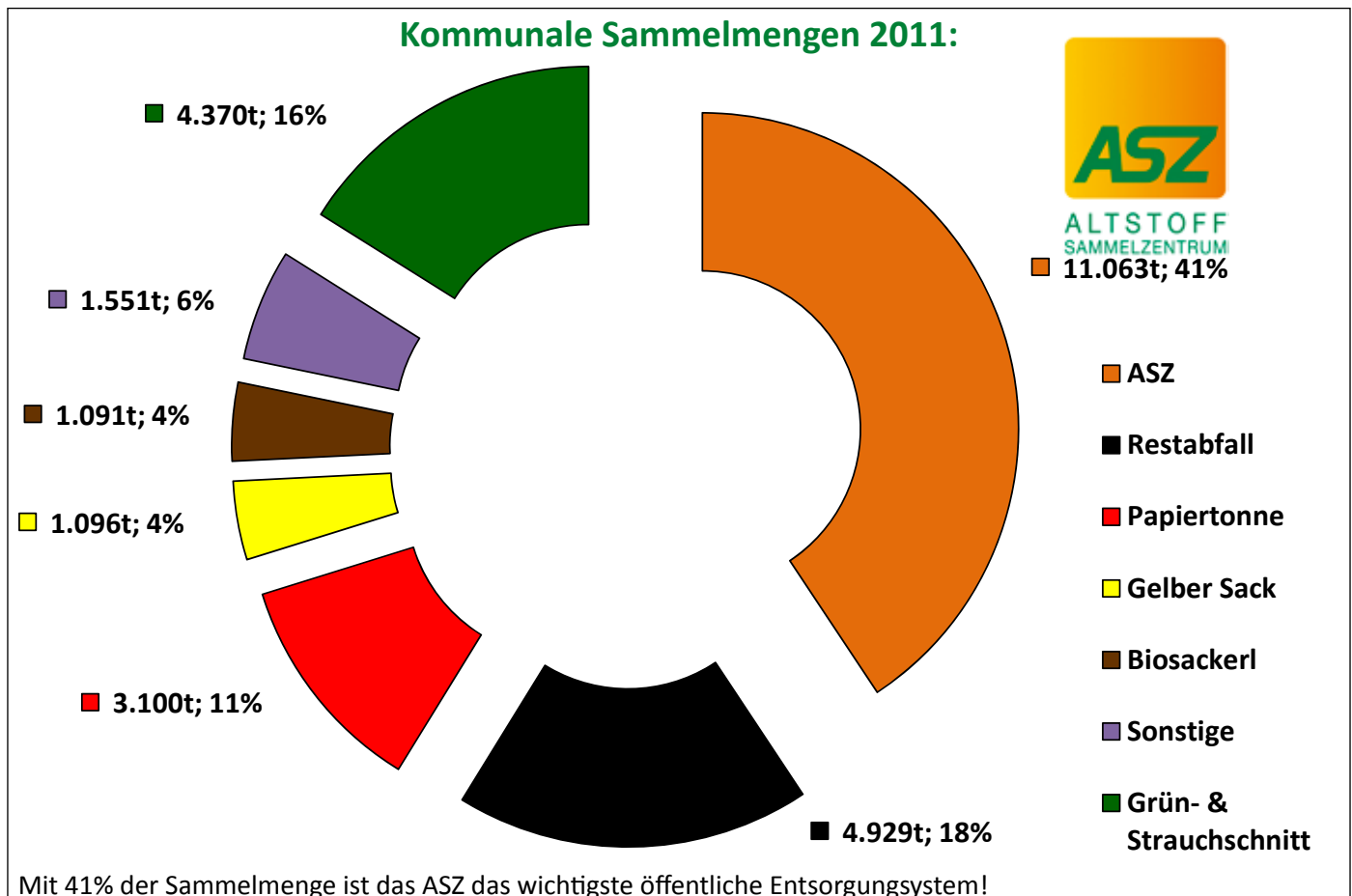
steme: ASZ, Restabfall, Papiertonne, Gelber Sack und Biosackerl.

Die Gesamtabfallmenge im Bezirk hat sich seit 1998 durchschnittlich um fast 82 % erhöht. Erfreulich ist, dass sich die getrennte Sammlung (ASZ + 148%, Biosackerl + 222%, ...) wesentlich stärker als der Restabfall (+ 57%) erhöht hat.

Leider zeigt dies aber auch, dass die Bemühungen hinsichtlich Abfallvermeidung (Mehrwegwindel, Kampf gegen Lebensmittel im Müll, Mehrweggeschirr bei Festen, ...) noch nicht ausreichend sind. Wir bitten Sie daher um verstärkte Teilnahme an Abfallvermeidungsaktionen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen und abfallarmen Sommer!

Ihr Johann Propst
Vorsitzender BAV Schärding



Wald- & Klimaschutz

9.300 Tonnen Holz wurden durch die Papiertonnensammlung im Bezirk alleine im Jahr 2011 eingespart!

Wussten Sie, dass ...

die Papiererzeugung aus Altpapier im Vergleich zur Produktion aus frischen Holzfasern, ...

- ca. 60 % Wasser und Energie einspart?
- ca. 17 % weniger CO₂ verursacht?
- ca. eine Tonne Recyclingpapier drei Tonnen Holz einspart?

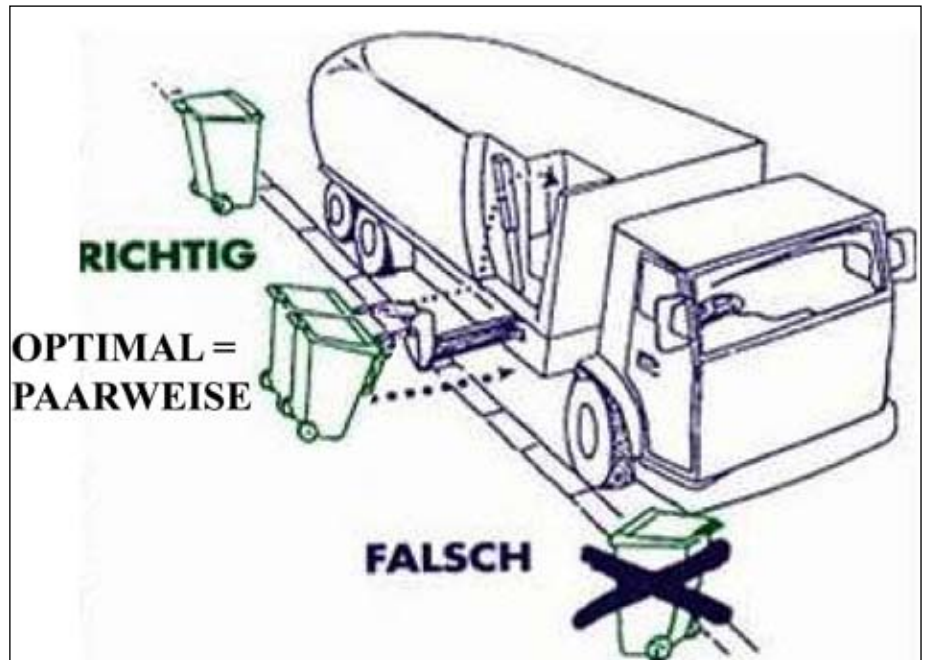
Mehr als 15.000 Behälter

14.500 Papiertonnen und 620 Papiercontainer werden alle 8 Wochen entleert! Damit werden jährlich ca. 3.100 Tonnen Altpapier und Kartonagen gesammelt.

Um diese enormen Mengen effizient und somit kostengünstig und umweltschonend bewältigen zu können, benötigen wir Ihre Hilfe!

Bitte helfen Sie mit!

- Stellen Sie 2 Papiertonnen direkt nebeneinander (Rad an Rad, wie am Foto rechts)!
- Die Deckelöffnung muss zur Straße zeigen!
- Achten Sie auf einen festen Stand der Tonne!
- Die Bereitstellung muss bis spätestens 6.00 Uhr erfolgen!
- Probleme, Schäden, ... bitte beim BAV (Tel: 07766/2220) oder Gemeindeamt melden!
- Bei Wohnortwechsel erhalten Sie in Ihrer neuen Wohnortgemeinde eine neue Tonne! Die alte Tonne geben Sie bitte bei Ihrer bisherigen Gemeinde ab!



Die optimale Bereitstellung von Papiertonnen - zwei Tonnen direkt nebeneinander (Rad an Rad - siehe Foto unten); Deckelöffnung zur Straßenseite!
© Bezirksabfallverband Schärding



Geld sparen und gewinnen!

10 Jahre ÖLI! Feiern Sie mit uns und gewinnen Sie einen € 400.- Reisegutschein!

Vom Feld in die Pfanne über den ÖLI in den Tank und zurück in die Natur - der ÖLI-Kreislauf!

Jährlich € 45.000,- mit dem ÖLI sparen:

2011 wurden in den ASZ im Bezirk Schärding ca. 50.000 kg Speiseöl & -fett im ÖLI gesammelt. Wäre das im ÖLI gesammelte Fett in die Kläranlage gelangt, hätte dies Kosten von rund € 25.000,- verursacht (ca. € 0,50/kg). Betrachtet man ganz OÖ, wäre ein Schaden von rund € 423.000,- entstanden.

Für jedes im ÖLI gesammelte Kilogramm Fett erhält der BAV einen Erlös (2011 rund € 20.000,-). Dieser Ertrag wird zur Deckung der durch die Gratis-Übernahme von Sperrabfall, Bauschutt, Problemstoffen, ... entstehenden Kosten benötigt!

Jeder im ASZ abgegebene ÖLI hilft somit 2 mal sparen! Einerseits werden in der Kläranlage Kosten vermieden, andererseits werden durch die im ASZ erzielten Erlöse andere Kosten gedeckt, die ansonsten über die Müllgebühr finanziert werden müssten!

Gewinnspiel:

Von 4. Mai bis 31. August 2012 kann man **in allen ASZ im Bezirk Schärding** an einem Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme­scheine liegen im ASZ und auf den Gemeinden auf und stehen auch auf unserer Homepage zum Download bereit.

Hauptpreise:

1. € 400,- Reisegutschein
2. € 100,- Bio-Speiseöl
3. € 70,- Pramoleum Korb



Der ÖLI-Kreislauf: 1. Rapsanbau 2. Sammlung im ÖLI 3. ASZ 4. - 6. Lagerung und Aufbereitung bei der OÖ LAVU AG 7. Verwertung als Biotreibstoff

Sofortgewinne:

Zusätzlich werden an alle, die einen vollen ÖLI im ASZ abgeben, Sofortgewinne (zB: Geschirrtücher, ASZ Seifen, ...) durch die MitarbeiterInnen ausgegeben.

Ausgabe solange der Vorrat reicht!

10 Jahre Umweltschutz: 9.000.000l Erdöl ein gespart!

Das im ÖLI gesammelte Altspeiseöl wird im Abfall-Logistikzentrum der OÖ LAVU AG in Wels zentral umgeschlagen und in der "ÖLI-Wasch- und Aufbereitungsanlage" gereinigt und aufbereitet. Dabei werden gestockte Öle und Fette auf 45° erwärmt, sowie Feststoffe, Salze und Wasser abgeschieden.

Österreichische Biodiesel-Raffinerien erzeugen daraus umweltfreundlichen Biodiesel. Aus einem Liter Altspeiseöl wird ein Liter Biodiesel produziert!

Ökologische Vorteile der Verwertung

- gebrauchtes Pflanzenöl wird zu Biotreibstoff
- Einsparung von fossilem Erdöl und somit CO₂

WUSSTEN SIE, ...

- dass der mit Altspeiseöl vollgefüllte ÖLI in jedem ASZ in OÖ abgegeben und gegen einen leeren Behälter kostenlos getauscht werden kann?
- dass der ÖLI ein Mehrwegkübel ist? Nach dem Entleeren wird er gewaschen und wieder in die ASZ geliefert, das hilft Abfallvermeiden!
- dass die Busse der Linie Wels mit Biodiesel aus dem ÖLI fahren?

Mythen und Märchen

Todgeglaubte leben länger, so ist es auch mit den größten Irrtümern in der kommunalen Abfallwirtschaft!

Trennen macht keinen Sinn, es wird wieder alles „zamschmissen“: Stimmt nicht!

Die ökologisch und ökonomisch sinnvollste Sammlung und Verwertung ist die getrennte! **Nur durch eine sortenreine Sammlung, wie in den ASZ, ist auch eine sinnvolle Wiederverwertung möglich!**

Auch die im Gelben Sack gesammelten Verpackungen werden sortiert, allerdings ist hier die finanzielle und ökologische Situation nicht so gut wie in den ASZ!

Kaputte Schuhe und Kleider darf man im ASZ entsorgen: Stimmt nicht!

Im ASZ, in den BASAR Textilcontainern und bei der LAVU Straßensammlung werden nur noch tragfähige Schuhe und Textilien gesammelt! Ziel ist es, die gesammelten Artikel über Second Hand Läden, wie den ReVital Shop in Schärding, in die Wiederverwendung zu bringen.

Kaputte Textilien und Schuhe, sowie Disketten, Videokassetten, landwirtschaftliche Netze und Schnüre, ... sind Restabfall! Diese entsorgen Sie am Besten über die Restabfalltonne.

Auch wenn Sie 100 Paar zerrissene Socken entsorgen müssen und diese die Restabfalltonne überfüllen würden, dürfen diese nicht als Sperrabfall im ASZ entsorgt werden!

Im ASZ ist Rauchen verboten: Stimmt!

Rauchen schadet nicht nur der Gesundheit, es ist auch aus Sicherheitsgründen im ganzen ASZ Gelände (auch im Freigelände) nicht gestattet!

Die getrennte Vorsammlung in der Wohnung braucht zu viel Platz und Zeit: Stimmt nicht!

Mit System zuhause vorsammeln, spart bei der Entsorgung im ASZ mehr Zeit als das Sortieren gleich in der Wohnung!

Weniger als 0,2 m² benötigen Sie für die Aufstellung eines Abfalltrennkartons. Diese lassen sich problemlos stapeln und sind kostenlos in allen ASZ im Bezirk Schärding erhältlich!

Unsere Umwelt Profis

Aktiv für eine sichere Zukunft

Wegwerfen gefährdet unsere Umwelt

ELEKTRO-KLEINGERÄTE & BATTERIEN SAMMLUNG
IN IHREM ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

www.umweltprofis.at www.facebook.com/umweltprofis

ASZ
 ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Bewusst & nachhaltig einkaufen

Alfons & Apfelsine - ein kostenloses Umweltlernheft für alle von 8 bis 99!

Alfons Trennfix, unser langjähriger Wegbegleiter bei der Abfalltrennung, benötigt Hilfe beim Einkaufen. Ihm bleiben immer wieder viele Reste bzw. kauft er Dinge ein, die er nicht benötigt. Apfelsine steht

ihm bei und erklärt ihm worauf er beim Einkaufen achten muss, damit möglichst wenig Lebensmittel im Müll landen.

Das Umweltlernheft steht ganz unter dem Thema „Bewusst konsumieren“ und vermittelt kindgerecht alles Wissenswerte auf diesem Gebiet:

Ob „saisonal und regional“ einkaufen, „Einkaufsfallen“ im Supermarkt, „Restl kochen“, „Lebensmittel im Abfall“, oder „Bioabfälle richtig entsorgen“ - spielerisch finden die kleinen Leser Antworten auf ihre Fragen.

Die Kinder werden zum aktiven Handeln und Gestalten animiert. Auch die Eltern sind aufgefordert sich zu testen, ob sie einen nachhaltigen Lebensstil pflegen oder eher zu den Nachdenklichen oder gar zu den Verschwendern gehören. Sollte Sie das Heft interessieren, können Sie dieses bei uns, bestellen. Natürlich ist es kostenlos.

Spezialangebot für Schulen

Für SchülerInnen ab der 4. Klasse VS bieten wir ergänzend auch ein Einkaufsprojekt an. Die Schüler dürfen beim örtlichen Nahversorger eine Jause kaufen (geteilt in verschiedenen Gruppen wie „billig“ und „abfallarm“) und anschließend wird überprüft, wie sich das Einkaufsverhalten auf das Abfallaufkommen auswirkt. Dieses und andere Projekte sind ebenfalls kostenlos. Bei Interesse bitte melden - Tel: 07766/2220!

Abfalltrennung

Natürlich gibt es für alle, die sich hinsichtlich Abfalltrennung weiterbilden wollen, noch das erste kostenlose Alfons Trennfix Umweltlernheft.

Euer Alfons Trennfix Team!



Bis bald geliebtes Marmeladeglas

So könnten Sie sich heute beim Glasentsorgen verabschiedet haben. Denn mit dem richtigen Entsorgen haben Sie Glasverpackungen den Weg zu einem neuem Leben geebnet!

230.000 Tonnen pro Jahr

... wurden im Jahr 2011 österreichweit gesammelt und einer lückenlosen Wiederverwertung zugeführt – dies vermeldet die Austria Glas Recycling GmbH (AGR), in Österreich verantwortlich für die Sammlung und Verwertung gebrauchter Glasverpackungen.

100 % wiederverwertbar

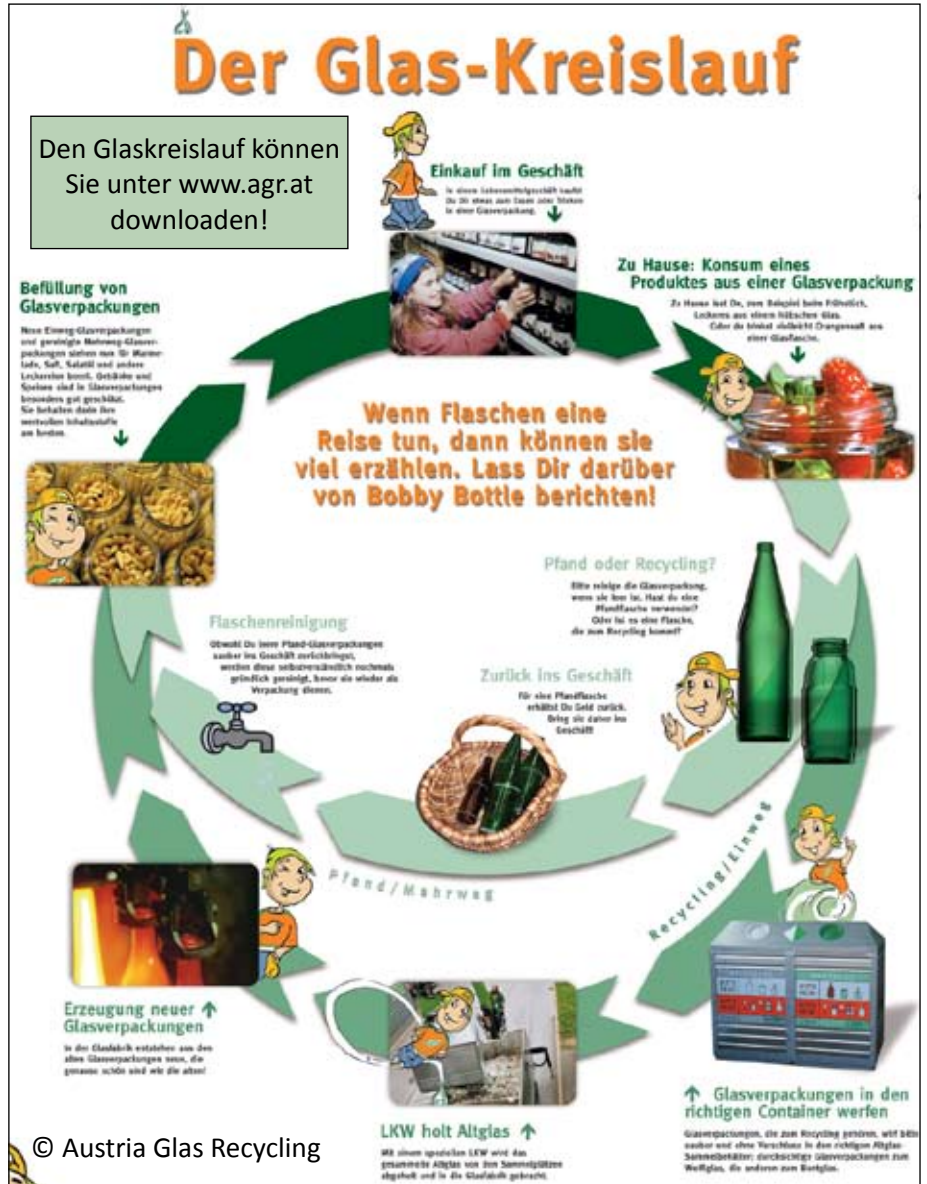
Glas ist zu 100 Prozent recycelbar. Sämtliche gesammelte Glasverpackungen werden bei der Produktion neuer Flaschen und Konservengläser eingesetzt. Primärrohstoffe werden dadurch massiv eingespart.

Umwelt- & Klimaschutz

Die positiven Auswirkungen unserer Glassammelleidenschaft können sich sehen lassen! Dank Recycling sparen wir pro Jahr etwa 253.000 Tonnen Primärrohstoffe (zB Quarzsand, Soda, ...) ein. Diese Stoffe müssen nicht abgebaut werden, dadurch wird Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen erhalten!

Durch das Einschmelzen von alten Glasverpackungen zu neuen, wird auch wesentlich weniger Energie benötigt. Alte Glasverpackungen haben einen niedrigeren Schmelzpunkt als die zur Neuproduktion benötigten Primärrohstoffe.

Das spart jährlich den Bedarf von 50.000 Haushalten (rund 221 Mio kWh) an elektrischer Energie und zusätzlich 6 Millionen m³ Erdgas ein!



Vitamine für den Boden

In 10 Wochen vom Apfelputzen zum Kompost, nur mit dem Biosackerl!



Umwelt schützen und Kosten sparen – Bioabfall getrennt sammeln – es liegt in Ihrer Hand!

Bio braucht kein Plastik

So praktisch „Plastiksackerl“ beim Einfrieren des Sonntagsbraten, ... sein können, um so mehr stören sie, wenn Speisereste im Biosackerl den Weg zur Kompostieranlage antreten.

Wird eine Kunststofftasche bei der Bioabfallsammlung mitverwendet, können die Speisereste nicht abtrocknen und es entwickeln sich üble Gerüche. Zusätzlich müssen Kunststoffe bei der Kompostieranlage mühsam und kostenintensiv aussortiert werden, da diese nicht verrotten!

Steht Ihr Biosackerl aber auf einem Ei-

erkarton und wird zwischendurch mit Taschentüchern und Zeitungspapier gefüttert, wird die Bioabfallsammlung zum Klimaschutzbeitrag. Ihr regionaler Kompostierer erzeugt Woche für Woche aus dem Biosackerl wertvolle Komposterde, die zur Bodenverbesserung auf Feld und Wiese beiträgt.

5 Tipps zum Biosackerl:

1. Bitte stellen Sie Ihr Biosackerl immer erst am Abholtag bereit - Tiere reißen diese oft auf!
2. Stellen Sie Ihr Biosackerl jede Woche zur Abholung bereit, auch wenn es noch nicht voll ist - nur so kann optimaler Kompost erzeugt werden!
3. Bitte halten Sie die angegebenen Bereitstellungszeiten ein - es kann durchaus vorkommen, dass die Abholung früher als „gewohnt“ erfolgt!
4. Bringen Sie Ihr Biosackerl zum Sammelplatz - dies ermöglicht eine kostengünstige Sammlung durch unsere regionalen Kompostierer!
5. Wickeln Sie feuchte Speisereste in Zeitungspapier oder Küchenrolle ein - zuviel Feuchtigkeit lässt unangenehme Gerüche entstehen!

www.bioabfalltrennen.at



FESTE

Alle Feste ohne Reste:



Tonnen und Container

Diese können zur Abfalltrennung bei Veranstaltungen kostenlos in jedem ASZ ausgeliehen werden.

Eine kostenlose Beratung erhalten Sie bei Ihrem BAV - 07766/2220!

Einstecksäcke garantieren ein unbegrenztes Sammelvolumen. Oben offene Glasbehälter vereinfachen die Sammlung. Die Beschriftung der Behälter nach dem Farbleitsystem (wie im ASZ) erleichtert die Abfalltrennung erheblich.

Alle sortenrein gesammelten Altstoffe & Verpackungen können kostenlos im ASZ entsorgt werden.

Speziellösungen für besondere Feste sind selbstverständlich möglich! Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten!

Leihbecherförderaktion & Geschirrmobile

Das Ausleihen von Mehrwegbechern, bei den Geschirrmobilbetreibern Beham & Dorfer - Tel: 07712/6211, wird auch 2012 durch den BAV finanziell unterstützt! www.geschirrmobile.at